

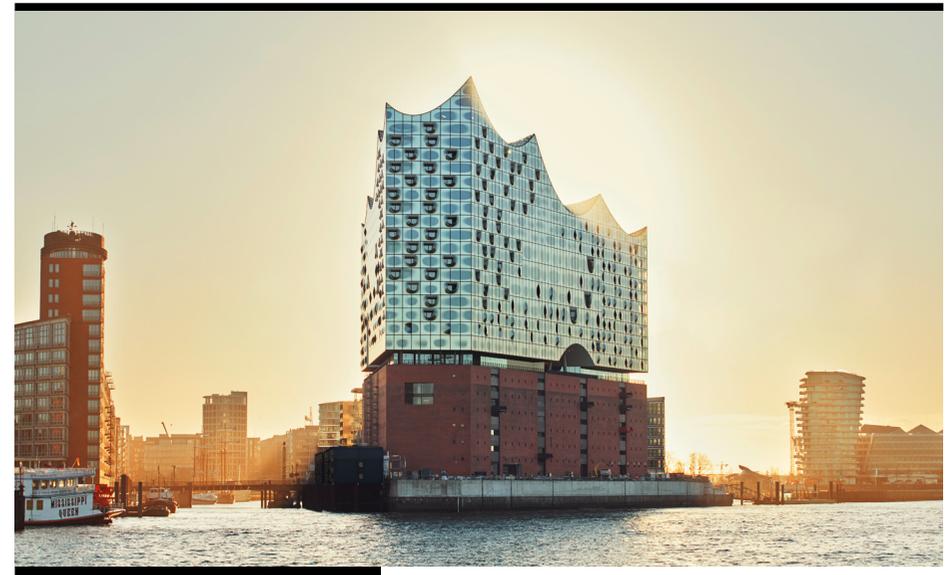
ELBPHILHARMONIE
H A M B U R G



MEHR ALS EIN KONZERTHAUS DIE ELBPILHARMONIE HAMBURG

Am **11. und 12. Januar 2017** feiert Hamburg die Eröffnung eines der faszinierendsten Konzerthäuser der Welt. An der Spitze der HafenCity, vis-à-vis der Landungsbrücken und in direkter Nachbarschaft zum UNESCO-Welterbe Speicherstadt, zieht die **Elbphilharmonie** mit ihrer spektakulären Architektur alle Blicke auf sich. Wie eine Welle schwingt sich ihre Glasfassade in 110 m Höhe auf und scheint förmlich über dem Backsteinsockel des historischen Kaispeichers zu schweben. Ein einzigartiges Bauwerk, das die Silhouette und das Bild Hamburgs als Wahrzeichen prägt und das Musikleben der Stadt auf eine neue Ebene hebt.

Einheimische und Touristen, Musikliebhaber und Architekturfreunde – alle sind eingeladen, das vom Architekturbüro **Herzog & de Meuron** entworfene Gebäude persönlich kennenzulernen: bei Konzerten im Großen und im Kleinen Saal, beim Erkunden der Kaistudios oder im integrierten Hotel. Und natürlich auf der frei zugänglichen Plaza, Hamburgs neuem Begegnungsort mit seinem unvergleichlichen Blick über die Stadt und den Hafen. So symbolisiert die Elbphilharmonie das maritime und kontrastreiche Flair der Hansestadt, die aus Tradition und Moderne und mit Mut, Kreativität und Weltoffenheit immer wieder erfolgreich ihre Zukunft formt.





1 Haupteingang 2 Konzertkasse in der Elbphilharmonie 3 Tube 4 Plaza 5 Großer Saal 6 Orgel

7 Kleiner Saal 8 Kaistudios 9 Shop 10 Foyer Bar 11 Gastronomie 12 Hotel 13 Wohnungen 14 Parkhaus



ELBPHILHARMONIE
HAMBURG PRESENTS

EIN GRENZENLOSES

MUSIKERLEBNIS

»Es gibt keine leichte oder ernste Musik. Es gibt nur gute und schlechte Musik.«

Noch nie war dieses legendäre Zitat (das Leonard Bernstein zugeschrieben wird) so zutreffend wie für die Elbphilharmonie. Denn das Leitbild von Hamburgs neuem Konzerthaus lässt sich in zwei Wörtern zusammenfassen: gute Musik. Hier gibt es ein vielseitiges Angebot zu erleben, das alle möglichen Sparten umfasst – stets auf höchstem Niveau.

Die Elbphilharmonie versteht sich als »Haus für alle«. Daher ist ihr Musikprogramm abwechslungsreich und einladend strukturiert und bietet sowohl dem Kenner als auch dem Einsteiger mitreißende Hörerlebnisse. Die Königsdisziplin stellen Konzerte und konzertante Operaufführungen mit den besten Orchestern der Welt im Großen Saal dar. Ein intimeres emotionales und akustisches Erlebnis bieten Klavier-, Streichquartett- oder

Liederabende im Kleinen Saal. Die allerbesten Musiker aus aller Welt, die charismatischsten Dirigenten und die größten Solisten sind in der Elbphilharmonie zu Gast. Und auch die Hamburger Ensembles – allen voran das NDR Elbphilharmonie Orchester als Hausorchester – tragen ihren Teil zum Gesamtprogramm bei.

Doch das Angebot der Elbphilharmonie reicht weit über die Klassik hinaus, schließlich trägt ein so modernes, offenes Haus keine künstlerischen Scheuklappen. Schwerpunkte und Themenfestivals sorgen dabei für Struktur im Spielplan. Zu hören gibt es Jazz und Weltmusik von den Größten der Zunft, angesagten intelligenten Pop, Folk und Crossover. Sogar die Einstürzenden Neubauten sind zum Eröffnungsfestival eingeladen. Dazu kommen viele Projekte, die in keine Genreschublade passen: Eigens für die Elbphilharmonie entwirft der Soundpionier Brian Eno eine Klanginstallation

und die Choreografin Sasha Waltz eine Tanzperformance. Und Hollywoodstar John Malkovich feiert in Hamburg die Weltpremiere seines neuesten Musiktheaterstücks.

Die Elbphilharmonie möchte die wunderbare Welt der Musik möglichst vielen Menschen zugänglich machen. Dabei gilt es, Zugangsschwellen zu beseitigen und insbesondere diejenigen willkommen zu heißen, für die ein Konzertbesuch (noch) nicht selbstverständlich ist. Daher nehmen Kinder-, Schüler- und Familienkonzerte einen großen Raum ein. Die neue »Instrumentenwelt« bietet mit einem weit gefächerten Angebot an kreativen Workshops für alle Altersgruppen die Möglichkeit, Musikinstrumente aus der Nähe kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Sogar eigene Ensembles hat die Elbphilharmonie ins Leben gerufen.

Ergänzt wird das Programm durch Künstlergespräche, Einführungen und Sonderaktionen – für ein unvergessliches Konzerterlebnis.

**OB GROSSES SINFONIEKONZERT,
KLAVIER- ODER KAMMERMUSIK,
JAZZ, POP, ROCK ODER WORLD,
IN DER ELBPHILHARMONIE IST
FÜR JEDEN, VOM BABY BIS ZUM
SENIOREN, ETWAS DABEI.**

Konzertauswahl: Brian Eno 05.11.–04.12.2016 Sasha Waltz 01.01.–04.01.2017 Brad Mehldau solo 16.01.2017 Mitsuko Uchida 18.01./23.02.2017 Einstürzende Neubauten 21.01.2017 Wiener Philharmoniker / Bychkov 22.01.2017 Yo-Yo Ma 24.01./26.01.2017 Thomas Hampson 25.01.2017 Quatuor Ebène 26.01.2017 Cecilia Bartoli 13.02.2017 Paolo Conte 25.02.2017 Belcea Quartet 26.02.2017 Ian Bostridge 28.02.2017 Alice Sara Ott 01.03.2017 Pierre-Laurent Aimard 03.03.2017 Wolfgang Muthspiel Quintet 07.03.2017 John Malkovich 08.–10.03.2017 Richard Galliano & Ron Carter 14.03.2017 The Voice of Ancient Syria: Ibrahim Keivo 18.03.2017 Orquesta Sinfónica Simón Bolívar / Dudamel 19.–23.03.2017

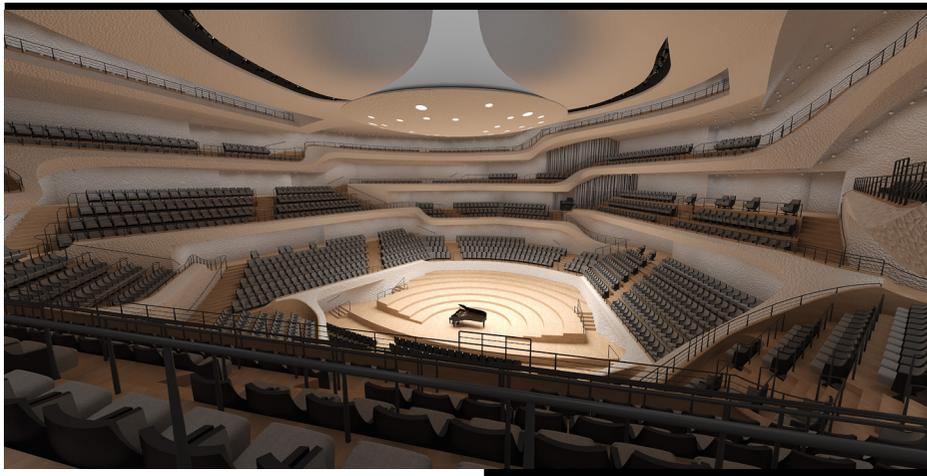


Lang Lang 25.03.2017 Branford Marsalis Quartet 28.03.2017 Hagen Quartett 29.03.2017 John Zorn Marathon 30.03.2017 JACK Quartet 31.03.2017 New York Philharmonic / Gilbert 03./04.04.2017 Hélène Grimaud 08.04.2017 Mariza 15.04.2017 Somi 21.04.2017 Chick Corea 25.04.2017 Anoushka Shankar 10.05.2017 Joyce DiDonato 14.05.2017 Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks / Jansons 20.05.2017 Tomatito 28.05.2017 Mahler Chamber Orchestra / Currentzis 29.05.2017 La Fura dels Baus 05./06.06.2017 Martin Grubinger 10./11.06.2017 Die lange Nacht der Orgel 17.06.2017 // NDR Elbphilharmonie Orchester / Philharmonisches Staatsorchester Hamburg / Ensemble Resonanz

SPEKTAKULÄRES GESAMTKUNSTWERK

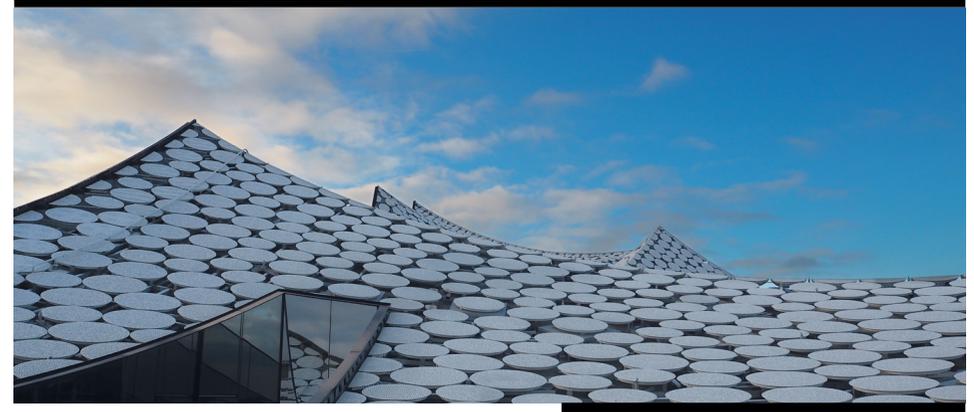
DIE ELBPHILHARMONIE. MEHR ALS EIN KONZERTHAUS

So faszinierend, wie die geschwungene, reflektierende Glasfassade der Elbphilharmonie von außen wirkt, ist auch das Innenleben des Gebäudes gestaltet. Den Kern bildet der **Große Saal** mit seinen 2.100 Plätzen. Er eröffnet ein völlig neues Musikerlebnis, basierend auf dem Zusammenspiel von Klang und Raum, akustischer Perfektion und der Nähe zwischen Künstlern und Publikum. Konstruiert ist er nach dem Weinberg-Prinzip, mit der Bühne in der Mitte und ansteigenden Rängen ringsum. Eine optimale Akustik gewährleistet die vom Architekturbüro Herzog & de Meuron und dem japanischen Star-Akustiker Yasuhisa Toyota entwickelte **Weißer Haut** – eine Wandverkleidung mit einer individuell gefrästen Oberfläche, die den Schall in alle Richtungen reflektiert. Auch eine **Orgel** mit 4.765 Pfeifen wurde eingebaut.



Daneben gibt es den multifunktionalen **Kleinen Saal** mit 550 Plätzen; außerdem die **Kaistudios** für kleinere Konzertformate, Proben und Workshops. Hier liegt auch die interaktive »Instrumentenwelt«. Ebenfalls in der Elbphilharmonie untergebracht sind ein **Hotel** mit 250 Zimmern, Wohnungen, ein Parkhaus sowie **Restaurants und Cafés**.

Die Nahtstelle zwischen Backsteinsockel und gläsernem Neubau bildet in 37 Metern Höhe die **Plaza** – eine öffentlich zugängliche Plattform für Besucher aus Hamburg und aller Welt, die einen spektakulären Panoramablick über die Vielfalt der Stadt bietet: Landungsbrücken, Elbe, der geschäftige Hafen, die elegante Innenstadt, das quirlige St. Pauli und grüne Parks. So eindrucksvoll wie der Ausblick auf die Metropole am Wasser ist auch der Weg in die Elbphilharmonie über die **Tube** – eine 82 Meter lange, gebogene Rolltreppe.



Trotz ihrer futuristischen Architektur steht die Elbphilharmonie im wahrsten Sinne des Wortes auf **historischem Grund**. Schon seit 1875 stand an dieser Stelle ein Lagergebäude für Kakao, Kaffee und andere Handelswaren. Dieser ursprüngliche »Kaiserspeicher« wurde im Zweiten Weltkrieg schwer beschädigt; an seiner Stelle entstand 1963 der »Kaispeicher A«, der durch den zunehmenden Containerhandel obsolet wurde und heute den Sockel der Elbphilharmonie bildet.

Die Elbphilharmonie ist im **Musikleben der Stadt** verankert, das von jeher von Kontrasten geprägt ist: von klassischen Komponisten wie Brahms und Telemann bis zu den Beatles und Udo Lindenberg, von unzähligen Szeneclubs bis zu großen Festivals und Musicals, von Electro und Rap bis zu Laeiszhalle und Staatsoper. In diese lebendige Kulturumgebung fügt sich die Elbphilharmonie ein – und hebt sie gleichzeitig auch international auf ein neues Level.



KONZERTTICKETS

www.elbphilharmonie.de

Tel: +49 40 357 666 66

Konzertkasse im Brahms Kontor, Johannes-Brahms-Platz 1

Elbphilharmonie Kulturcafé am Mönckebergbrunnen, Barkhof 3

Konzertkasse in der Elbphilharmonie (ab 4.11.2016) und bei vielen weiteren Vorverkaufsstellen

PLAZA-TICKETS

Öffnungszeiten Plaza: Ab 5.11.2016 täglich 9 – 24 Uhr

Tickets für den Besuch am selben Tag sind vor Ort kostenfrei erhältlich.

Bei Vorbuchung wird eine Gebühr von €2 pro Ticket erhoben.

Tickets erhältlich ab 17.10.2016:

Im Elbphilharmonie Besucherzentrum, Am Kaiserkai 60 – 62

Am Plaza-Ticket-Automaten im Eingangsbereich

Im Internet unter www.elbphilharmonie.de

Mit Konzertticket ist der Zutritt zur Plaza ab zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn möglich.

ELBPILHARMONIE FÜHRUNGEN

Ab Februar 2017 täglich. Alle Termine, Informationen und Tickets ab 4.11.2016 unter

www.elbphilharmonie.de

www.elbphilharmonie.de

www.elbphilharmonie.de/newsletter

[Facebook.com/elbphilharmonie.hamburg](https://www.facebook.com/elbphilharmonie.hamburg)

[Twitter.com/elbphilharmonie](https://twitter.com/elbphilharmonie)

App: Elbphilharmonie Hamburg 3D – erhältlich für iOS und Android

COUNTDOWN.ELBPILHARMONIE.DE



**MONT
BLANC**

 Hamburg